

*Ichthyologische Notizen (III.)*Von **Dr. Franz Steindachner**,

Assistent am k. k. zoologischen Museum.

(Mit 2 Tafeln.)

Über einige neue Fischarten aus Südamerika.

1. *Pentaceros Knerii* n. sp. (Taf. I, Fig. 1, 2.)

Dorsale mit 14 Stacheln, Stirne ohne Kamm, Körper schwarzbraun gefleckt.

D. 14/9, *V.* 1/5, *A.* 4/8. *L. lat. c.* 75.

Die Körperhöhe ist $2\frac{1}{2}$ mal, die Kopflänge $3\frac{1}{7}$ mal in der Totallänge, der Augendiameter $2\frac{2}{3}$ mal in der Kopflänge enthalten.

Die Profilinie des Kopfes fällt in äußerst schwach gekrümmtem Bogen ziemlich steil zur Schnauze ab. Die Stirnbreite gleicht circa der Länge eines Auges.

Der Kopf ist mit Ausnahme der beschuppten Wangen knöchern und gestreift. Über die Stirne laufen die Streifen strahlenförmig von der hinteren Hälfte des oberen Augenrandes aus. Das Hinterhauptbein trägt einen ziemlich hohen, gezähnelten Längskamm.

Das Auge ist nach oben von einer doppelten gezähnten Leiste begrenzt, welche sich mit zweimaliger Unterbrechung bis zur Suprascapula fortsetzt. Der große vordere Augenrandknochen ist am ganzen oberen, unteren und hinteren Rande gezähnt, und zwar am ersteren schwächer als an den beiden letzteren.

Der freie Vordeckelrand ist ringsum mit Stacheln besetzt, welche von der Vordeckelleiste auslaufen. Der Kiemendeckel ist ungezähnt, aber wie die ganze Außenfläche des gezähnten Schultergürtels mit zarten Leisten versehen.

Der erste Stachel der Dorsale ist sehr kurz und schwach, der zweite 3mal so lang als der erste und $1\frac{2}{3}$ mal in der Länge des